

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie heute auf folgende Veranstaltung hinweisen und recht herzlich einladen, daran teilzunehmen:

Fachtagung: Angegriffene Demokratie

Das Ziel der Tagung ist es, einen grundlegenden Beitrag zur Fortführung der Diskussion um demokratisches Lernen, zivilgesellschaftliches Engagement in Thüringen und um die Akzeptanz sowie die Fortentwicklung der Demokratie zu leisten. Dabei wollen wir mit Lehrerinnen und Lehrern sowie allen anderen pädagogischen Fachkräften und Experten mögliche Formen der Unterstützung für ihren beruflichen Alltag diskutieren. Das detaillierte Tagungsprogramm senden wir Ihnen im September zu.

Wann? Freitag, 23.10.2015, 13.00-20.30 Uhr/ Samstag, 24.10.2015, 8.45-13.30 Uhr

Wo? Umspannwerk der IMAGINATA, Löbstedter Straße 67, 07749 Jena

Tagungsbeschreibung:

„Europa“, „IS und Salafismus“, Rassismus und Antisemitismus, der „NSU“, populistische Politiken in allen europäischen Ländern von Pegida bis zur Front National, Homophobie, die offene Frage umweltverträglichen Wirtschaftens, Migration und Flucht und vieles mehr – angesichts solcher sowohl lokaler als auch globaler politischer Entwicklungen und Ereignisse wirkt die Demokratie als System und politische Kultur bisweilen überfordert, wenn sie nicht schnell genug praxiswirksame Lösungen bietet. Die Frage nach Ihrer Gestaltungskraft, nach ihrer die Menschen überzeugenden Wirksamkeit stellt sich mit großer Dringlichkeit. Ist die Demokratie als Projekt der westlichen Aufklärung und Moderne die zeitgemäße Lösung der politischen Aufgaben? Oder ist sie nicht bereits eine „Angegriffene Demokratie“?

Angesichts dessen stellt sich zudem die Frage, was denn "Bildung für Demokratie" aktuell bedeutet und bedeuten kann. Demokratie braucht ein Lernen und eine Bildung, die Kompetenzen fördert, belastbare prodemokratische Werthaltungen erzeugt und das Wissen über Demokratie mit demokratischen Erfahrungen in ein überzeugendes Verhältnis bringt. Hier – in einer adäquaten und menschnahen Demokratiepädagogik – zeigt sich die entscheidende Aufgabe von Schule und Jugendbildung, die zugleich eine wichtige Entwicklungsaufgabe ist! Noch bietet nicht jede Schule die notwendige demokratische Qualität von Lernen und Erfahrung, noch ist die Jugendbildung nicht nur von Toleranz und Offenheit geprägt!

Deshalb will die Fachtagung die für die Entwicklung demokratischer Werthaltungen und Einstellungen vorhandenen Möglichkeiten, Wirkungen und Grenzen unserer Bildungsbereiche und Bildungsangebote sowohl in Thüringen als auch darüber hinaus kritisch und konstruktiv zugleich in den Blick nehmen. Zwar muss man festhalten, dass Bildung alleine nicht alle demokratie- und menschenrechtsfeindlichen Einstellungen direkt korrigieren kann. Gleichwohl sind Lernen und Bildung gesamtgesellschaftlich gesehen nach wie vor die größten Interventionskorridore, mit denen gegen die Vorurteile, Menschenverachtung und der Bereitschaft zur rechten Gewalt wirksam interveniert werden kann.

Zielgruppe:

Praktiker, Lehrkräfte, Entscheidungsträger, Multiplikatoren aus allen Bildungsbereichen, Wissenschaftler

Veranstalter:

Die Fachtagung „Angegriffene Demokratie“ wird in Kooperation des Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit, dem Förderprogramm „Demokratisch Handeln“ und dem Aktionsplan Demokratiebildung Thüringen/KOMREX durchgeführt.

Kosten:

Die Tagungsgebühr beträgt 20 Euro und wird vor Ort erhoben.

Anmeldung:

Wenn Sie sich schon jetzt anmelden wollen, dann können Sie das gerne tun. Senden Sie einfach eine E-Mail an:

tagung2015@demokratisch-handeln.de unter Angabe folgender Informationen:

Betreff: Anmeldung Fachtagung Angegriffene Demokratie

Ich möchte an der Fachtagung Angegriffene Demokratie teilnehmen

Name:

Vorname:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Mario Förster, M.A.
Aktionsplan Demokratiebildung Thüringen
Löbstedter Str. 67, 07749 Jena
<http://www.demokratiebildung-thueringen.de>